Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Autor(en): **Bignasca, Nicola**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mobile : die Fachzeitschrift für Sport**

Band (Jahr): **9 (2007)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«mobile» (9. Jahrgang: 2007) entstand aus der Zusammenlegung der Zeitschriften «Magglingen» (seit 1944) und «Sporterziehung in der Schule» (seit 1890)

Herausgeber
▶ Bundesamt für Sport Magglingen (BASPO), vertreten durch Direktor Matthias Remund

▶ Schweizerischer Verband für Sport in der Schule (SVSS), vertreten durch Präsident Joachim Laumann

Co-Herausgeber
▶ Die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu ist unser Partner in allen Fragen der Sicherheit im Sport.

Chefredaktor
Nicola Bignasca (NB)

Redaktorinnen und Redaktoren
Francesco Di Potenza (pot, deutsche Redaktion)
Véronique Keim (vke, französische Redaktion)
Lorenza Leonardi Sacino (lle, italienische Redaktion)

Bildredaktion und Titelbild
Daniel Käsermann

Ständige Mitarbeiter/innen
Roland Gautschi, Ralph Hunziker, Janina Sakobielski, Christin Aeberhard

Übersetzungen
Jean-Paul Käser, Janina Sakobielski, Marianne Scheer-Kocher

Redaktion
Redaktion «mobile», BASPO, 2532 Magglingen, Telefon: ++41 (0)32 327 64 18, Fax: ++41 (0)32 327 64 78, E-Mail: mobile@baspo.admin.ch, www.mobile-sport.ch

Gestaltung und Druckvorstufe
Agenturtschi, Soodstrasse 53, Postfach, 8134 Adliswil 2, www.agenturtschi.ch

Inserate
Zollikofer AG, Alfred Hähni, Riedstrasse 11, 8824 Schönenberg, Telefon: ++41 (0)44 788 25 78, Fax: ++41 (0)44 788 25 79

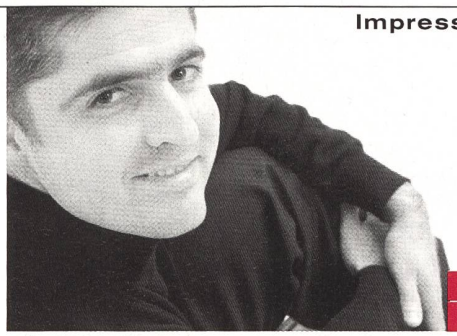
Druck
Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon: 071 272 77 77, Fax: 071 272 75 86

Abonnementsbestellungen und Adressänderungen
Zollikofer AG, Leserservice, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon: 071 272 74 01, Fax: 071 272 75 86, E-Mail: mobileabo@zollikofer.ch

Bezugspreise
Jahresabonnement (6 Ausgaben): Fr. 42.– (Schweiz), € 36.– (Ausland), mobileclub: Fr. 15.–
Einzelausgabe: Fr. 10.–/F 7.50 (+Porto)

Nachdruck
Die in «mobile» publizierten Artikel und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke oder Kopien sind mit der Redaktion zu vereinbaren. Die Redaktion lehnt die Haftung für unverlangt eingeschickte Texte und Fotos ab.

Verkaufte Auflage (WEMF 2007)
deutsch: 9910 Exemplare
französisch: 2232 Exemplare
italienisch: 1426 Exemplare
ISSN 1422-7851



ETH-ZÜRICH
-5. Juni 2007
BIBLIOTHEK

Liebe Leserinnen, liebe Leser

▶ Lange mussten Sie darauf warten, jetzt ist er endlich da: der neue Fitnesstest für Jugendliche ab 12 Jahren. Einige unter Ihnen werden jubeln, andere hingegen die Nase rümpfen. Weshalb? Der neue Test wurde in erster Linie für die Rekrutierung künftiger Soldaten entwickelt. Erst in einem zweiten Schritt wurde er adaptiert, damit er sich für Jugendliche eignet und in der Schule angewendet werden kann.

Der neue Test füllt eine Lücke, befriedigt wissenschaftliche Kriterien vollumfänglich, ist modern und erlaubt es in verlässlicher Art und Weise, die wichtigsten Parameter zu messen, auf denen die Fitness unserer Jugendlichen basiert: Explosivkraft der Beine und Arme, Rumpfkraft, Koordination und Ausdauer. Bedenkt man zudem, dass der Test leicht anzuwenden ist – zur Umsetzung braucht es nur wenig Material – bleibt nur noch zu sagen: Chapeau! Und Glückwünsche an die Experten der Sporthochschule Magglingen, die ihn mit viel Herzblut und höchster Professionalität ausgeklügelt haben.

Weniger wichtig also, dass es ein Militärtest ist, welcher der Zivilgesellschaft geborgt wurde. Nur das Ergebnis zählt, und dieses ist hervorragend: Den Entwicklern zufolge könnte der neue Test, mit spielerischen Elementen gewürzt, sogar in der Primarschule eingesetzt werden. In wenigen Jahren schon werden wir genaue Informationen über die jetzige Situation und – noch wichtiger – über die körperliche Entwicklung unserer Jugendlichen zur Verfügung haben.

Dennoch, einen Schönheitsfehler haben wir ausgemacht. Er ist zwar klein, dafür umso bedeutsamer und betrifft die Namensgebung: «Test Fitness Rekrutierung (TFR)». Nun, liebe Freunde aus dem Militärdepartement, Sie hätten sich getrost etwas gehen lassen und mehr wagen dürfen. Vor allem, wenn es die Absicht war, die Zivilgesellschaft, die Sportvereine und die Schulen mit einzubeziehen. Weshalb nicht einen moderneren und internationaler anmutenden Namen wählen, der das Interesse der Jugendlichen sofort weckt? Wir wärs zum Beispiel mit «SwissMotorFit»?

Der Ball liegt jetzt bei Ihnen. Die Markteinführung eines neuen Fitnesstests heisst nicht, dass man ihn unbedingt und ohne die Hintergründe zu berücksichtigen anwenden muss. Folglich dürfen Sie nicht kopflos drauflos legen, nur weil Sie so lange auf dieses Messinstrument gewartet haben. Der Test ist wertvoll, ohne Zweifel. Doch er misst nur die körperliche Fitness unserer Jugendlichen. Andere Kompetenzen, wie Selbst- und Sozialkompetenzen, können damit nicht eruiert werden. Um es anders zu sagen: Wenden Sie ihn an, aber nur mit der gegebenen Vorsicht und in richtiger Dosierung. Und berücksichtigen Sie immer die Motive und das Profil der Jugendlichen, die Sie testen wollen. In diesem Sinne: Lang lebe der TFR, oder besser, der «SwissMotorFit»! //

› *Nicola Bignasca*
mobile@baspo.admin.ch

Mehr Details

www.mobile-sport.ch
www.baspo.ch
www.svss.ch

SPORTTIP
Dein Einsatz zählt!

Wetten ist Sport. Darauf kannst du wetten!

Mit jeder sporttip-Wette unterstützt du den Schweizer Sport.

Ganz gleich, worauf du gerade tippen willst: Wähle deine Highlights aus zahlreichen Spielen täglich aktuell im Internet. Zudem warten am Kiosk wöchentlich zwei sporttip-Wettprogramme auf dich - eins jeden Dienstag und eins jeden Freitag. **Jetzt mit sporttip wetten, mitfiebern und gewinnen. Am Kiosk oder via Internet auf www.sporttip.ch.**